

– Gegen Abend Suz. bei mir; Nachtm. auf der Terrasse.–

13/6 Vm. bei Frau Kapralik Weigl (Wittve des Bildhauers), die Büste der Eschenbach besichtigen, gegen deren Aufstellung ein wenig intrigiert wird.– Nur die ältliche Tochter da;– verwahrloster Garten im ältesten Cottagehaus (Anton Frankgasse); Herren, in Schwimmhosen; die Büste (provisorisch) im Salettl.

– Mit Suz. (Rendezvous Langegasse) Auto Lusthaus. Gewitterregen.–

– Nm. telef. Heini von der Probe, dass – Ruth plötzlich da; bald darauf kommt er mit ihr; sie ißt hier;– ich spreche nachher auf der Terrasse etliche Worte mit ihr;– bin kühl.–

– Abds. mit C. P. (Apollo) Kino „Salto mortale“ Dupont,– dann mit C. P. Dtsch. Haus.– Über die nächste Zeit;– meinem Vorschlag, allein fortzufahren, ich käme nach, widersetzt sie sich in aller Kraft . . . Das übliche Gespräch, in milder Art.– – Durch Fortreise mit ihr etc. müsse ich meinen guten Willen zeigen, unsere Beziehung günstig zu ändern . . . sonst u. s. w.–

14/6 Früh tel. mit O. Berlin; die über Ruths Herkunft ihre wahrscheinlich sehr richtigen Ansichten hat.–

Dann Gespräch mit Heini, dem ich Vorsicht und Härte rathe – er weiss auch nicht recht „was sie sich eigentlich vorstellt“ läßt es aber doch gelten, dass sie den Proben beiwohnen wolle; und spürt das opportunistische ihres Wesens, ihres Vorgehens (des ganzen) nicht genug.

Spaziergang allein Pötzleinsdorf – Schafbergalpe, durch [Hameau] etc. zurück – Körperlich beinah Wohlbehagen, was der Erwähnung werth, da es seit Monaten nicht der Fall.

Zu Tisch (mit Heini) Dr. Menczel und Frau. Politisches.– Garten. Herrlichkeit unsres Frühlings.–

– Mit C. P. Rmdth. Amphitryon 38 (von Giraudoux) die Bergner kostbar.– Neben mir Benedikt. Allerschlimmste polit. finanz. Voraus-sagen.–

Mit C. P. Krantz genachtm.–

15/6 Dictirt Briefe.–

Westbahn; mit Suz. Schönbrunn, Meierei (zum 1. Mal) sie heim;– ich zu Trebitsch.

Dort: Elisabeth Bergner; Zsolnay sen. und Frau, Zsolnay jun. und Frau (geb. Mahler);– Schneiderhan, Hofr. Zuckerkandl;– Gesandter Clauzel, Alma, Werfel, Baron Bourgoing und Frau.– Mit Elis. B. (über ihre Alkmene und ihre Ariane);– sie schien über mein Entzücken frap-pirt, hielt mich für „gereizt“ gegen sie.–